



Heimvorteil genutzt: Antonia Caroline Lohse vom gastgebenden RV Lopshorn auf „Cavaluccio“.

Erneut „volles Haus“

„Lopshorn Classics“ am Siekkrug finden großen Zuspruch

Lage-Pottenhausen. Bei den jüngsten Lopshorn Classics wurde ein abwechslungsreiches Programm aus Springprüfungen sowie einem Handwerks- und Design-Markt geboten. Nach dem zweiten Jahr am Siekkrug sind sich alle Beteiligten sicher, dass die Verlegung des Turnierplatzes die richtige Entscheidung war. Der 1. Vorsitzende der Lopshorner, Merten Lehmann, verweist auf das starke Interesse von Zuschauern wie Reitern: Erneut herrschte am Siekkrug drei Tage volles Haus.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Jungpferdeprüfungen. Tim Rieskamp-Goedeking konnte sowohl die Springpferdeprüfung Kl. M als auch das Youngster-Springen der Klasse M für sich entscheiden. Der Lemgoer Henrik Griese musste sich dort jeweils mit dem zweiten Platz

zufrieden geben, ließ die Konkurrenz jedoch in einer Springpferdeprüfung Kl. L hinter sich.

Am zweiten Turniertag folgten Springprüfungen bis zur Klasse M*. Die Nachwuchsreiter stellen ihr Können im Reiter-Wettbewerb und Springreiter unter Beweis. Am Samstagabend lockten das Barbecue und der extra angelegte Biergarten die Gäste an. Am Samstag und Sonntag hatte auch der Kunstmarkt seine Pforten geöffnet. In Hufeisenform waren rund um den großen Turnierplatz gut zwei Dutzend Stände platziert und luden zum Stöbern ein. Am Sonntag ging es mit spannendem Sport weiter. Die Lopshorner nutzten ihren Heimvorteil in einer Springprüfung Kl. L. Alena Holzkamp und „Leopold“ galoppierten am schnellsten über den von Michael Neussener kreierte Parcours. Ihre Vereinskolleginnen Hanna Schel-

has auf „Cassida“ und Antonia Caroline Lohse auf „Cavaluccio“ belegten die Plätze drei und vier.

Bei Kaiserwetter verfolgten am Sonntagnachmittag zahlreiche Zuschauer den Großen Preis vom Siekkrug. In der Springprüfung Kl. S* mit Siegerrunde hatten Sabine Flörkemeier (RFV Friedericus Rex Valdorf) und der achtjährige Holsteiner „Clüth“ die Nase vorn. Janina Griese auf „ECL Ramera“ (RFV Cherusker) belegte Platz zwei vor Klaus Thiesbrummel auf „Emilio“ (RFV von Lützw Herford).

Die Qualifikation zur Sparkassen-Trophy, eine Springprüfung Kl. M**, wurde in zwei Abteilungen ausgetragen. In der ersten Abteilung sprang Ann-Cathrine von Kanne auf „Funny Fashion“ zum Sieg. Die goldene Schleife in der zweiten Abteilung ging an Klaus Thiesbrummel und „Lotta kann Alles“.